

Gent, Joos van



Bildrechte

URL: Webadresse

Copyright: VIRan

Quelle: eigene Arbeit

Lizenz: CC-BY-SA 4.0

Bildbearbeitung: Detail extrahiert; Farbe bearbeitet

Weitere Namen:	Wassenhove, Joos van; Gent, Justus van; Guanto, Giusto da; Gand, Giusto di; Ghent, Joos van; Gand, Juste de; Gent, Justus van; Gent, Jodocus von; Gent, Josse van; Tedesco, Joos; Tedesco, Giusto; Gent, Joris van
Geburt:	um 1435
Tod:	um 1480
Lexika:	AKL GND
Anmerkungen:	Joos van Gent wirkte in den Niederlanden und in Italien.

Ein Niederländer in Italien

Joos van Gent, ein biografisch nur wenig erfasster niederländischer Maler, verdingte sich für längere Zeit in Italien. Er verließ seine Heimat zwischen 1469 und 1470, ist von April 1473 bis März 1475 in den Diensten des Herzogs von Urbino, Federigo da Montefeltro, dokumentiert und schuf in dieser Zeit u. a. das Altarbild Einsetzung des hl. Abendmahls.¹ Das Werk des Malers ist ein Beispiel für die Rezeption flämischer Malerei an italienischen Höfen, die mit dem Ableben des Herzogs von Urbino allerdings ein Ende fand.² Im Kontext des Gemäldes sind wenige und unbestimmte Notizen zu einer möglichen Selbstdarstellung

des Malers überliefert, die in der Forschung aber keinen Widerhall finden – daraus resultiert ein äußerst kurzer Eintrag in der Datenbank.

Van Gents Bedeutung zeigt sich auch in der Vita von Hugo van der Goes. 1465, noch vor seinem Weggang, bürgte Joos van Gent für van der Goes und empfahl ihn für eine Aufnahme in die Lukasgilde.³ Eine mögliche und eventuell daraus resultierende Porträtdarstellung von Joos van Gent im Monforte-Altar, in einer auch als Selbstdarstellung von Hugo van der Goes vorgeschlagenen Figur, ist im entsprechenden Eintrag bei Hugo van der Goes vermerkt. Eine weitere und äußerst schwierig nachvollziehbare Thematisierung von Joos van Gent ergibt sich aus einer frühen Fehlzuzuweisung des Bouts'schen Abendmahl-Altars und ist im entsprechenden Eintrag bei Dieric Bouts aufgearbeitet.

Verweise

-
1. Zum Maler vgl. Eeckhout 1994; Evans 1993; Pächt (hg. von Rosenauer 1994), 145-154; Schmarsow 1912, 7-29; Snyder/Silver 2005, 159-163. Zum Italiaufenthalt des Malers vgl. u. a. Borchert 2002, 38; Dominici 2016, 204-207.↵
 2. Zu niederländischen Künstlern an italienischen Höfen vgl. u. a. Lucco 2002, zu Joos van Gent und der Apostelversammlung bes. 114.↵
 3. Campbell 2013, 39f.↵

Zugehörige Objekte



Einsetzung des hl. Abendmahls

Gent, Joos van

1473 bis 1474

Italien; Urbino; Galleria Nazionale delle Marche

Literatur

Borchert, Till-Holger: Mobile Maler. Aspekte des Kulturtransfers zwischen Spätmittelalter und Frühneuzeit, in: Borchert, Till-Holger (Hg.): Jan van Eyck und seine Zeit. Flämische Meister und der Süden 1430–1530 (Ausstellungskatalog, Brügge, 15.03.2002–30.06.2002), Stuttgart 2002, 32–51.

Campbell, Lorne: Hugo van der Goes et Bruxelles, in: Bücken, Véronique/Steyaert, Griet (Hg.): L'héritage de Rogier van der Weyden. La peinture à Bruxelles 1450–1520, Brüssel u. a. 2013, 37–48.

Dominici, Tamara: Dalle Fiandre alle Marche. Una rassegna dei pittori neerlandesi sui periodici d'arte locali, in: Studi pesaresi, 4. Jg. 2016, 199–214.

Eeckhout, Paul: La deuxième génération. Juste de Gand, in: Patoul, Brigitte de (Hg.): Les primitifs flamands et leurs temps, Löwen 1994, 403–413.

Evans, Mark: Uno maestro solenne. Joos van Wassenhove in Italy, in: Nederlands Kunsthistorisch Jaarboek, 44. Jg. 1993, H. 1, 75–110.

Lucco, Mauro: Burgundische Kunst an Italiens Höfen – Mailand, Ferrara, Urbino, in: Borchert, Till-Holger (Hg.): Jan van Eyck und seine Zeit. Flämische Meister und der Süden 1430–1530 (Ausstellungskatalog, Brügge, 15.03.2002–30.06.2002), Stuttgart 2002, 108–117.

Pächt, Otto: Altniederländische Malerei. Von Rogier van der Weyden bis Gerard David, hg. von Monika Rosenauer, München 1994.

Schmarsow, August: Joos van Gent und Melozzo da Forlì in Rom und Urbino. Ein Kapitel internationaler Kunstgeschichte, in: Abhandlungen der philologisch-historischen Klasse der königlich sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, 29. Jg. 1912, H. 7, 1–214.

Snyder, James/Silver, Larry: Northern Renaissance Art. Painting, Sculpture, the Graphic Arts from 1350 to 1575, Upper Saddle River, NJ (2. Aufl.) 2005.

Zitiervorschlag:

Krabichler, Elisabeth: Gent, Joos van (Künstler), in: Metapictor, <http://explore-research.uibk.ac.at/arts/metapictor/kuenstler/gent-joos-van/pdf/> (06.02.2026).

Integrierte Selbstbildnisse in der Malerei des 15. Jahrhunderts

Eine systematische Erfassung (FWF-Einzelprojekt P 33552)

Universität Innsbruck – Institut für Kunstgeschichte